



Jörg Nobis zur Veröffentlichung auf der Facebook-Seite des AfD-Kreisverbands Dithmarschen:

„Derartige Äußerungen haben in der AfD nichts zu suchen“

Kiel, 04. Juni 2019 **Der AfD-Kreisverband Dithmarschen hat am gestrigen Montag auf seiner Facebook-Seite zum Tod des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke (CDU) einen – mittlerweile gelöschten – Beitrag veröffentlicht, in welchem dieser mit den Worten „Mord???? Er wollte nicht mit dem Fallschirm springen...“ kommentiert wird. Dazu erklärt Jörg Nobis für die AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag:**

„Zum wiederholten Mal fällt die Facebook-Seite des Kreisverbands Dithmarschen mit einem problematischen Beitrag auf. Der Beitrag zum gewaltsamen Tod von Walter Lübcke ist menschenverachtend und zutiefst geschmacklos. Geradezu zynisch ist der nachgeschobene Hinweis zur dann erfolgten Löschung des Beitrags: ‚War genügend Reichweite‘. Zu Recht gibt es in der AfD bundesweit scharfe Kritik an diesem Beitrag.

Die Facebook-Seite wird vom Dithmarscher Kreisvorsitzenden Mario Reschke verantwortet, der auch Vorsitzender der örtlichen Kreistagsfraktion ist. Äußerungen wie diese stehen unseren Wertvorstellungen diametral entgegen. Herr Reschke hat mit diesem Beitrag der AfD Schaden zugefügt. Herr Reschke sollte umgehend persönliche Konsequenzen aus seinem Fehlverhalten ziehen. Derartige Äußerungen haben in der AfD nichts zu suchen.“